

VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI



THE ONLY WAY IS UP!

Sag zum Abschied
leise „Heimsieg“!

KEIN FUSSBALL
DEN FASCHISTEN

REFUGEEES
BRING YOUR FAMILIES

OHNE TITEL

SPONSOR OF THE DAY:
CONGSTAR

VIVA LA VIVA

25. SPIELTAG: FC ST. PAULI – HANNOVER 96
ANSTOSS: SONNABEND, 18.3.2017, 13 UHR

ABHÄNGIG,
PARTEILICH,
ZWEIHUNDERTFÜNFZIG.



FC ST. PAULI VS. HANNOVER 96

„Geschichte ist Geschichte ist Geschichte“, hieß es im allerersten Aufmacher der allerersten VIVA ST. PAULI. Damals empfing der FC St. Pauli Holstein Kiel – der Dritte gegen den Letzten der Regionalliga Nord am zweiten Spieltag der Saison 2004/05. Fast 13 Jahre und 249 Ausgaben später wartet immerhin Hannover 96 im Spielertunnel, und das Spektakel findet ein ganzes Tabellenstockwerk höher statt.

2004 scheint zugleich sehr lange her und gerade erst vergangen: Andreas Bergmann und André Trulsen auf der Trainerbank. Achim Hollerith im Tor. Mit ihm im Kader: viele heute noch bekannte Namen wie Florian Lechner, Fabio Morena, Hauke Brückner, Marcel Eger, Fabian Boll, Ralph Gunesch oder Benjamin Adrion. Das alles auf einer Rasenfläche, die von vier Tribünen Baujahr 1961 umrahmt wurde – fast im Originalzustand.

Für unsere heutigen Gäste war 2004 ein eher durchwachsenes Jahr, auch wenn sie zu dieser Zeit zwei Ligen über dem FC St. Pauli spielten. Immerhin: Es lief besser als in der Vorsaison, die für Hannover 96 auf Platz 14 endete. Nach 34 Spieltagen der Saison 2004/05 stand Hannover auf Platz zehn. Dass nur sechs Jahre später die beste Bundesligasaison der Vereinsgeschichte mit Platz vier und dem Einzug in den Europapokal enden sollte, hätten damals wohl nur wenige vorausgesagt.

Ebenso wie den Abstieg am Ende der Saison 2015/16 – ein Drei-Trainer-Jahr: Michael Frontzeck, der am Ende der Hinrunde zurücktrat. Thomas Schaaf, der im April 2016 entlassen wurde. Und Daniel Stendel, der ihn beerbte. Der frühere Hannover 96- und FC St. Pauli-Stürmer (15 Spiele, 2 Tore in der Saison 2006/07) war als U19-Trainer bereits vor Ort und sollte den Job in der ersten Mannschaft

zunächst nur bis Saisonende übernehmen, bekam aber noch vor dem 34. Spieltag einen Vertrag bis 2018 – der inzwischen laut Presseberichten wieder in Frage gestellt wird.

„Daniel Stendel sitzt gegen St. Pauli auf der Bank, er hat unser Vertrauen“, gab Präsident Martin Kind vor einigen Tagen zu Protokoll, nachdem er zuvor öffentlich Unzufriedenheit signalisiert hatte. Am letzten Spieltag – mit dem gerade verpflichteten Manager Horst Heldt als neuem Vorgesetzten – siegte Stendels Team zwar mit 1:0 gegen 1860 München und steht aktuell auf dem Relegationsplatz nach oben. Doch die Kritiken fielen bescheiden aus – außer für den langjährigen FC St. Pauli-Keeper Philipp Tschauner.

„Es ist ein deutliches Zeichen, dass unser Torwart der beste Mann auf dem Platz war“, so Torschütze Martin Harnik nach dem Spiel: „Mir haben heute die Typen mit ‚Arsch in der Hose‘ gefehlt.“ Seinen Trainer, von Fans nach dem Spiel als „der beste Mann“ gefeiert, nahm Harnik in Schutz: „Der wackelige Stuhl ist schwierig für ihn, aber er hat in dieser Woche etwas verändert, eine Reaktion gezeigt. Wir bringen die PS nicht auf den Rasen. Da könnte auch ein Guardiola auf der Bank sitzen.“

Altbundeskanzler Gerhard Schröder, seit Ende Januar Aufsichtsratsvorsitzender bei Hannover 96, bekräftigte bei seiner ersten Pressekonferenz im neuen Amt das Saisonziel: „Wir wollen wieder in die 1. Bundesliga, keine Frage“. Mit Tipps wolle er sich aber eher zurückhalten: „Öffentliche Ratschläge sind eher Schläge als Rat.“

Die Formkurve scheint nach den letzten drei Spielen leicht für die Kiezkicker zu sprechen (Hannover: ein Unentschieden, eine Niederlage, ein knapper Sieg / FC St. Pauli: zwei Siege, eine knappe Niederlage). In der Rückrundentabelle sind beide nach Punkten gleichauf (je 13), St. Pauli mit 13:6 Toren allerdings deutlich treffsicherer als Hannover mit 9:10.

Das VIVAMETER tendiert uneinheitlich: Das anfangs erwähnte Spiel zur ersten Stadionzeitung dieses Namens endete Unentschieden – 1:1 nach Treffern von Kiezkicker Andreas Mayer und Patrick Würfl. Doch die Saison endete mit einem entspannten Platz im Tabellenmittelfeld. Wenn wir uns zum VIVA-Jubiläum etwas wünschen dürften: So etwas Ähnliches wäre uns 2016/17 auch ganz recht. Nur in Liga zwei, natürlich.

Text: Christoph Nagel
Foto: Stefan Groenveld

INHALT:

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Philipp Ziereis	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Philipp Tschauner	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Rabauken	11
Young Rebels	13
FCSP vor 50, 25, 10 Jahren	14
Museum	15
Fanshop/KIEZHOLDEN	16
Jubiläum	17
Schulle strikes back/ Kreative Knollen	18
Interview Josip Grbavac/ Comic	19
Fanladen + Kurz notiert + Impressum	20

GEGNERINFOS

ENTHALTSAM

Warum der neue 96-Manager bei seiner Hannover-Premiere gegen 1860 München am letzten Wochenende auf der Trainerbank Platz nahm und nicht auf der Tribüne? „Oben rauche ich zu viel“, so Horst Heldt.

ENTSPANNT

... war die Transferpolitik der Hannoveraner in der Winterpause: Außer Keeper Marko Maric (Hoffenheim II), der bisher nur für die zweite Mannschaft spielte, holten sie keine Verstärkungen. Stürmer Babacar Gueye (zu Zulte Waregem/Belgien) und Verteidiger

André Hoffmann (zu Fortuna Düsseldorf) verließen den Verein.

ENTSCHIEDEN

Schon im Februar konnte sich Ex-St. Paulianer Philipp Tschauner über die Verlängerung seines Vertrages bei Hannover 96 freuen. Nachdem er in der vorigen Saison noch hinter Ron-Robert Zieler zurückstehen musste, ist „Tschauini“ inzwischen Stammkeeper und beendete bereits acht Spiele ohne Gegentor.

ENTHEMT

... ist – jedenfalls vorm gegnerischen Kasten – Hannovers Top-Torschütze Martin Harnik, der

im Juli 2016 aus Stuttgart kam: Mit 13 Toren steht er derzeit auf Platz drei der Torjägerliste der 2. Bundesliga. Vor ihm: Guido Burgstaller (14 Tore für den 1. FC Nürnberg, jetzt Schalke 04) und Simon Terodde (VfB Stuttgart, 15).

ENTGLITTEN

Nach dem 0:5 am Millerntor fing sich der Karlsruher SC schnell: Gegen Hannover 96 feierten die Badener am vorletzten Wochenende ihren ersten Sieg nach 1998. „Die Mannschaft von Trainer Stendel ließ die Souveränität vermissen“, rügte der „Kicker“.

PHILIPP ZIEREIS

„ES WAR WIE GEMALT“

Beim Auswärtsspiel der Kiezkicker in München (4.3.) war es nach über 140 Tagen soweit. Philipp Ziereis feierte sein Comeback im Trikot der Boys in Brown. Wir sprachen mit dem Innenverteidiger über seine Rückkehr, die Art und Weise, wie er zuvor Spiele seiner Kollegen verfolgt hat, und die positive Entwicklung der Kiezkicker.



Moin Ziere, mit welchem Gefühl hast Du am 27. Februar das Millerntor betreten? Immerhin warst Du das erste Mal seit mehreren Monaten im Kader.

Es war ein wunderbares Gefühl, mit auf dem Rasen zu stehen und nicht auf der Tribüne Platz nehmen zu müssen. Wenn du unten am Rand bist, dann nimmst du das ganze Geschehen noch einmal anders war. Dann war das Spiel auch nicht wirklich schlecht. Natürlich hatte ich gehofft, dass ich dann reinkomme, aber bei einem 5:0 wechselt man vielleicht auch nicht gerade defensiv (schmunzelt).

Gegen 1860 hast Du nach 65 gespielten Minuten Dein Comeback gefeiert. Eine Deiner ersten Aktionen war dann ein Foul und die Gelbe Karte. Wusstest Du nicht wohin mit Deiner Energie? Also ich war schon heiß, aber die Karte habe ich eher wegen eines taktischen Fouls bekommen. Ich dachte eigentlich, dass ich ein Foul hätte, aber dem war irgendwie nicht so.

War der Einsatz der Lohn für die vielen Stunden im Krafraum und auf dem Platz?

Klar. Auch wenn ich nicht aus München komme, waren meine ganze Familie und viele Freunde da. Dass ich dann dort mein Comeback gebe, hat mich natürlich sehr gefreut. Am Ende gewinnen wir auch noch. Man könnte meinen, es war wie gemalt.

Die Tatsache, dass verletzte Spieler mehr Zeit haben, ist bekanntlich eine Mär. Wie sah Dein Alltag in den vergangenen vier Monaten aus?

Jeder Spieler, der verletzt ist, wünscht sich, bei der Videoanalyse oder beim Training dabei zu sein. Ein verletzter Spieler hat mehr Behandlungen, Einheiten oder Untersuchungen. Das ist weitaus mehr, als ein gesunder Profi auf dem Zettel hat. Ich kann jedem versichern, dass die Reha-Zeit die schlimmste überhaupt ist. Man möchte mit dem Ball am Fuß auf dem Platz stehen und nicht im Krafraum schuffen.

Worauf kommt es in so einer Zeit an? Einfach ist so eine Phase sicher nicht.

Leider kommt es darauf an, geduldig zu bleiben.

Kannst Du das?

Ehrlich gesagt bin ich da eher schlecht drin, doch man wird ja in gewissem Maße dazu gezwungen. Solche Phasen gehören dazu, auch wenn sie nicht angenehm sind. Logisch, dass es in einer solch langen Zeit Höhen und Tiefen gibt.

In der Vergangenheit warst Du oft zum Zuschauen verdammt. Wie hast Du die Auswärtspartien Deiner Kollegen verfolgt?

Eigentlich eher in kleinem Kreis zuhause, weil ich mich dann doch eher auf das Spiel konzentrieren

möchte. Oft schaue ich dann mit meiner Freundin oder auch einem Mitspieler.

Bist Du dann der taktische Analytiker oder der emotionsgeladene Fan? Meckern dürftest Du dann ja, ohne dass es eine Strafe gibt.

Stimmt, da hört mich ja keiner. In unsere Situation gehe ich dann schon relativ emotional mit. Aber natürlich nicht gegen unsere Jungs (lacht).

Offensichtlich ist, dass es bei Euch als Team in den letzten Monaten eine positive Entwicklung gab. Was sind aus Deiner Sicht die Gründe dafür?

Alle im Verein sind ruhig geblieben. Die Chefetage, die Trainer, die Spieler und vor allem auch die Fans. Das ist nicht selbstverständlich und ist hier auch jedem bewusst. Das hat uns gutgetan. Wir konnten in der schwierigen Zeit weiterarbeiten, uns konzentrieren und die Fehler abstellen. Jetzt sieht man auch, was sich daraus entwickeln kann.

Woran machst Du das fest?

In allererster Linie stimmen die Ergebnisse. Das ist das Wichtigste. Das Training läuft anders, gerade, weil jetzt quasi alle an Bord sind und spielen wollen. Die Mannschaft ist komplett fokussiert und arbeitet hochkonzentriert, weil wir heiß darauf sind, unsere Ziele zu erreichen.

Mit Hannover kommt nun auch Basti Maier ans Millerntor. Hat er seine Bude schon angekündigt, oder kommt das noch?

Telefoniert haben wir schon, aber ein Tor hat er noch nicht angekündigt. Ich hoffe, er macht auch keins, auch wenn ich ihm wünsche, dass er aufläuft. Gegen andere Teams darf er dann gerne netzen, aber gegen uns noch nicht.

Apropos 96. Was kommt da heute auf Euch zu und was für ein Spiel erwartest Du?

Hannover hat offensiv natürlich eine große Qualität. Deswegen geht es für uns darum, dass wir in der Defensive gut und stabil stehen. In den letzten Wochen haben wir gezeigt, dass wir gegen jeden Gegner bestehen können. Darum wird es darauf ankommen, mit welcher Energie und welcher Mentalität wir in die Partie gehen. Dann denke ich, dass auch gegen Hannover zuhause am Millerntor alles möglich ist.

Danke für das Gespräch, Ziere!

Text: Lennart Förster
Foto: Witters

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



SAISON 16/17

HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG

GESUNDHEITSPARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



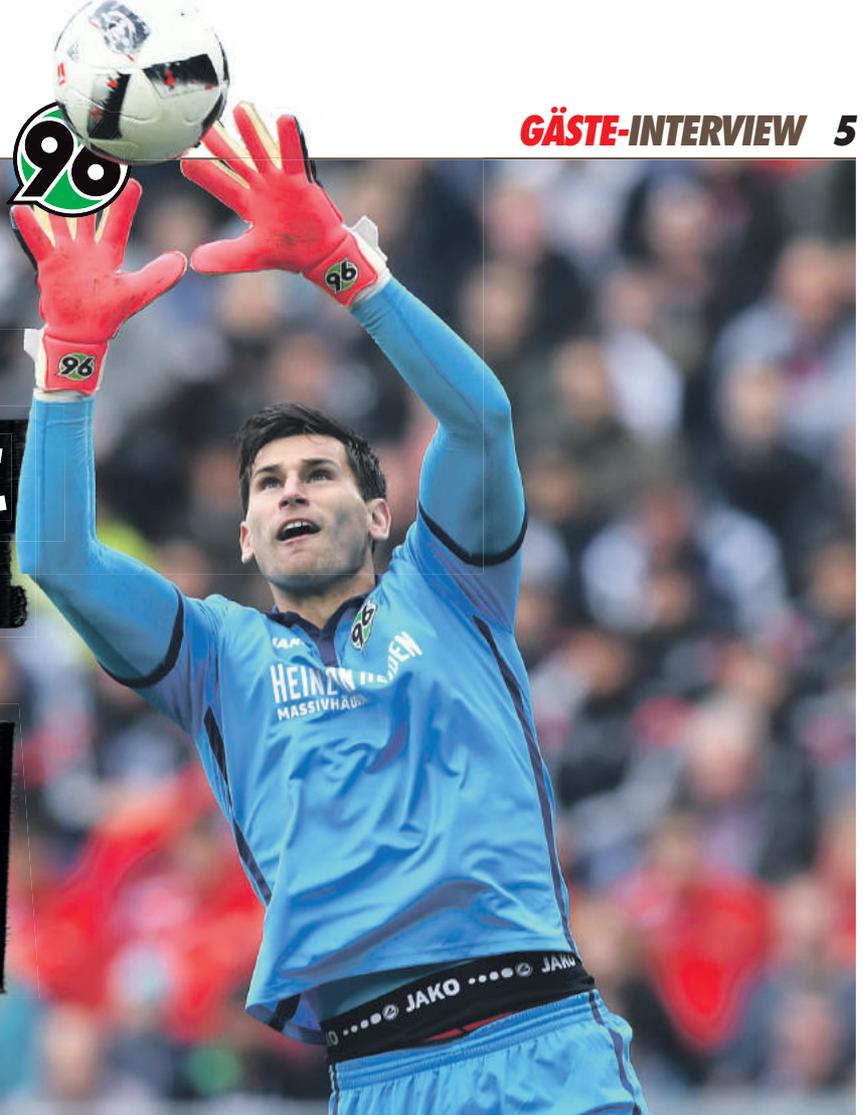
KIEZHEDEN

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohranisierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrad GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum BD&M GmbH, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcatrans Container Line GmbH, Alexander Engel, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, AON Risk Solutions, ASAH-LITE OPTICAL GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personnelleasing GmbH, AVEA Automotive GmbH & Co. KG, Steffen Bastian, Barclaycard - Barclays Bank PLC, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditions GmbH & Co. KG, Bochler GmbH, Hans-Joachim Boller, booker GmbH, Andreas Borcherding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brummer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE RÖHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buick Umweltservices, Busch & Simon Bullerei GmbH & Co. KG, C Mackprange GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARRISA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co., Carlsberg Deutschland GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cafely Deutschland GmbH, Columbus Consulting GmbH, Commerzbank AG, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, D+H Handel GmbH, Klaus Dieter Delfs, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bortom GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co., KG Diringen & Jakubowski GmbH & Co. KG, DÖRNER ARCHITEKTEN, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E-Team, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E-Team, E.ON Energie Deutschland, E. Brunckhorst GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Eltosh Grafix GmbH, Elbe Erlebnisstürme GmbH, ElbOil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Epidemal Shine Group Germany, Alexander Engel, EPMS EDV Print Mail Service oHG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expertise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, EDT K. Haas GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.V., F.H. Bertling GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Tomaschke, Franz Pahl GmbH, Erzenärztinnen St. Pauli, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIO, Gebäudereinigung Wolff GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Stefan Genick, germain GmbH, GFH Gesellschaft für Injektortechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, G.K. Gerüstbau GmbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götzke & Todtenhaupt GmbH, Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Bederung GmbH, Hanseatischer Drehhandel GmbH, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miessen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Malon Investments, Henig Benihack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Howe Robinson Partners (UK) Ltd., HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HHS Hansa Travel Service GmbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelofte Plate Unternehmens-Service, immedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jens Thomsen Spedition, Jet-Fire, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Güternah- und Fernverkehrs-ges. mbH, Harald Jeß, Joh. Seidel oHG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz & Partner, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, kappalin GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Kündworth KG, Kai Kötling, Karl & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Ansbart Kneip, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Konzeptwerk GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Kröger & Petersen PartGmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, Kühltrons Nord Grossmann GmbH, Thomas Lambrecht, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Malereibetrieb Martin Hof's GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, Martin Meyer GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Peter Merck, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umland Beteiligungs-ges. mbH, MfG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bea, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Neusoft Technology Solutions GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, Johannes Oerding, OlegCom GmbH, Optimodal Nederland B.V., Harald Ormer, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, petersen + co GmbH, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co. KG, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklung GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS, Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbier Wiener Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, quality interactions, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitheil Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratscherm Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwälte Oberhür & Partner, redante-haun architekten, Regale Laden J. Hassinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Roschke, von Knobelsdorff, Heiser, Roccat GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schule-Johns, Jörg Schünnemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seotec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Rudolf Sievers, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungs-makler GmbH & Co. KG, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STI Holzbearbeitung GmbH, Stack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, SIB Verkehrstechnik GmbH, SternPartner GmbH & Co. KG, Bastian Steffen, Stolzenberg Nuss GmbH, Stulz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, TC4Y AG., SYSWE Systemtechnik Wasser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teepe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidensteg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Arne Tolner, Transgummet Deutschland GmbH & Co. OHG, Büro Berlin, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Truckcenter Uhl GmbH, Tudock GmbH, Turm Söhne GmbH, Heiner Twisten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK? Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, UTM Universal Transport GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Vatterfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Joachim Waretka, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS + WIENERS A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Wil, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pahl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, Holger Zander, ZytoService Deutschland GmbH

PHILIPP TSCHAUNER

**„ICH BLICKE
AUF SEHR SCHÖNE
JAHRE ZURÜCK“**

Vier Jahre trug Philipp Tschauner das Trikot der Braun-Weißen. Nach der Saison 2014/15 ging es für „Tschauni“ an die Leine zu Hannover 96. Wir haben uns mit ihm über Erinnerungen, seine Rolle bei den Roten und das heutige Spiel unterhalten. Außerdem hatte Sören Gonther noch zwei Fragen.



Moin Tschauni, schön, Dich mal wieder am Millerntor begrüßen zu dürfen! Bist Du das erste Mal seit Deinem Wechsel wieder hier?

Nee, ich war als Zuschauer bereits wieder bei Euch. Es ist ja nicht so einfach, weil die Spielpläne ja auch passen müssen. Natürlich ist es schön, jetzt das erste Mal als Spieler nach Hamburg zu kommen.

Wie wird es für Dich sein, wenn Du kurz vor Anpfiff im Tunnel stehst, Hells Bells ertönt, Du aber nicht in Braun-Weiß den Rasen betrittst?

Es wird komisch. Wenn man nach so langer Zeit dann als Gegner aufläuft, wird es eine andere Situation. Ich bin sehr gespannt, freue mich auf das Spiel und die Atmosphäre. Es wird mich Sicherheit ein besonderes Spiel.

Mit welchen Erinnerungen kommst Du heute ans Millerntor?

Eigentlich durchweg positive. Meine Zeit auf St. Pauli war wunderschön. Natürlich war das letzte halbe Jahr, in dem wir gegen den Abstieg gespielt haben und ich meinen Vertrag nicht verlängert habe, nicht einfach. Auch, was wir da mit dem Klassenerhalt durchlebt haben, war eine sehr emotionale Zeit. Deswegen blicke ich auf sehr schöne Jahre zurück und freue mich einfach, wieder am Millerntor zu spielen.

An was für Momente denkst Du im Besonderen?

Natürlich fällt mir da mein Tor in der Nachspielzeit gegen den SC Paderborn ein. Wenn ich mir vorstelle, was da los war. Im Stadion und auch mit mir, das war ein großartiges Gefühl. Doch auch das Tor von Fin Bartels in der 93. Minute gegen den MSV Duisburg, was uns den 2:1-Sieg einbrachte, habe ich noch immer vor Augen. Nicht zu vergessen das Spiel gegen Dynamo Dresden. Erst konnte ich einen Elfmeter parieren, dann kam Basti Maier in die Partie und haute die Kugel mit seinem ersten Ballkontakt zum 2:1 ins Tor. Solche Spiele, in denen wir in den letzten Minuten noch den Siegtreffer oder den Ausgleich erzielt haben, bleiben einfach in Erinnerung.

Für Dich persönlich läuft es in diesem Jahr sehr gut. Stammtorwart, mitten im Aufstiegsrennen und gerade erst den Vertrag verlängert. Eine Belohnung für die Geduld im ersten Jahr bei 96?

Der Grund für meinen Wechsel nach Hannover war, dass ich mich in einem Bundesliga-Kader zeigen wollte. Natürlich war es nicht so schön, dass wir abgestiegen sind und ich kein Spiel machen konnte.

Dennoch war es für mich eine gute Erfahrung, Bundesligaluft zu schnuppern. In der Vorbereitung habe ich mich dann in gewisser Weise auch belohnt und bin natürlich froh, dass ich nun als Stammtorhüter von Hannover 96 zwischen den Pfosten stehe und es in der Liga für mich gerade ganz gut läuft.

Wie erleichtert warst Du nach dem Schlusspfiff gegen 1860, nachdem Ihr in der Vorwoche gegen Karlsruhe mit 0:2 verloren habt?

Mit der Leistung gegen den KSC waren wir in keinsten Weise zufrieden. Wir wollten die Partie gegen 1860 unbedingt gewinnen. Dabei war uns bewusst, dass es ein richtiger Kraftakt werden würde. Schon die ganze Saison über hat es uns als Mannschaft ausgezeichnet, dass wir nach Rückständen zurückkommen können, was wir gegen die Löwen auch wieder gezeigt haben. Zwar hat die spielerische Linie noch etwas gefehlt, am Ende zählten aber die drei Punkte.

Die Kiezkicker sind nach schwieriger Hinrunde wieder auf'm Damm. Wie intensiv verfolgst Du das Geschehen bei uns und wie schätzt Du deine ehemaligen Kollegen aktuell ein?

Meine Ex-Vereine habe ich alle im Blick und dadurch, dass St. Pauli der letzte Verein vor Hannover war, bin ich da noch etwas mehr dabei. Ich glaube, in der Hinrunde gab es Gründe, warum es nicht so lief, die wurden aber sehr gut analysiert und kompensiert. Es gab ja auch ein paar Änderungen im Kader und dadurch ist innerhalb des Teams auch eine neue Situation entstanden, die sehr förderlich war. Ich glaube, dass hat St. Pauli auch gebraucht. Wenn man sieht, dass sie in der Rückrunde nur gegen Stuttgart und Union Berlin verloren haben, kann man sagen, dass die Mannschaft das sehr gut gemacht hat.

Schaffst Du es denn, Dein Herz auszuschalten, wenn das Spiel beginnt?

Das gehört zum Profi-Dasein. Man muss die alten Freunde, die schönen Momente und das Drumherum vergessen, weil es darum geht, die drei Punkte für Hannover 96 zu holen. Das ist unser Ziel und unsere Aufgabe und dafür werde ich auch alles geben.

SÖREN GONTER ÜBERNIMMT...

Servus Klatscher! Ich würde gern wissen, ob Dein kleiner Sohn mittlerweile schon besser mit links schießen kann als Du mit Deiner linken Schaufel? Lange kann das ja nicht dauern, da waren wir uns schon sicher, als du gegangen bist.

Er traut sich noch nicht mit links zu schießen. Er vermeidet den linken Fuß und macht alles mit rechts. Daher gehe ich stark davon aus, dass seine linke Schaufel ähnliche Fähigkeiten besitzt wie die von seinem Vater (lacht).

Was wärest Du geworden, wenn es nicht zum Fänger gereicht hätte? NFL Profi?

Zumindest wäre die NFL mein Wunschtraum gewesen. Entweder als Tight-End oder als Quarterback. Da hätte ich auch wieder die Verbindung zum Bälle fangen. Vielleicht wäre ich auch in der Gonther Connection Enterprises angestellt worden. Das war unserer Running-Gag. Wenn nichts mehr geht, auch nach der Karriere, geht's für uns alle zu Gonther Connection Enterprises. Hochseriös (lacht).

Tschauni, vielen Dank für das Gespräch!



Text: Lennart Förster
Foto: Witters

190

gestalten - renovieren - instandhalten - seit 1965

BRINGEN SIE FARBE IN IHRE UMGEBUNG. MIT UNS!

Tel.: 040 - 768 02 16 Fax: 040 - 768 15 83 www.maler-koehler.de
 Inhaber: René Köhler Malermeister Pukwitzerstraße 20 21217 Seefeld-Neckhof

genbrug

ge
braucht
waren
kauf
haus.

Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
für alte, kranke und behinderte Menschen
in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdl@apd-knoll.de

PFLEGEDIENST
KNOLL

Wir sind für Sie da!

HIER KÖNNTE IHRE
ANZEIGE STEHEN!

Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Störtebeker-
Seefahrergelage

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2017: 20.01./24.03./28.04./26.05./23.06./21.07./
22.09./20.10./17.11./18.11./24.11./25.11./01.12./02.12./
08.12./09.12./14.12./15.12./16.12. - weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistours.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90 €
p.P.

FCSP

UNTERSTÜTZER CLUB

WIR SIND DER

FahnenFleck GmbH & Co. KG | Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH Orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH - Web & App Lösungen | die WerteKöche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRAULEIN BOB FRIEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza, Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich - Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | FM-Technik GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | OST & FERN Reisedienst GmbH | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | House of PM GmbH | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rempendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan | HARMS ...ihr Büroeinrichter | Keysolution4U - Die Schlüssellösung für Dich! | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE arthbuying GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Bankkontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation | Hamburg City Ink | Schnurpfail Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Köster Marine Proteins GmbH | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Hansa Vital GmbH | Schiller-Friseur | Hané GmbH | Hanot e.K. | Aplanat Mietstudios Hamburg GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | No-Stress-Training GbR | PIAS Germany GmbH | Hamburger Kiezfütter | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Baseler Hof GmbH & Co. KG | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | Die Bildbeschaffer GmbH | sif software GmbH | Linnich + Mahn Zahntechnisches Labor GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express, Sascha Artemenko | two S GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSerer | Dirk Struwe Medienvermarktung | Brütt Kühllogistik GmbH | LeuchTek GmbH | Blitzräume | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | petersen - graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | eparo GmbH | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | LKW-Fahrer-gesucht.com

www.unterstuetzerclub.com



vs.



GEGNERINFOS: FC Erzgebirge Aue

Stadion	Sparkassen-Erzgebirgsstadion
Anschrift	Lößnitzer Straße 90
Fassungsvermögen	15.711
Zuschauerschnitt	8.025
Entfernung vom Millerntor	514 km
Höhe über NN	350 m
Wurst	Bratwurst 2,00 €
Bier	Hasseröder 0,5 3,00 €
Stadionhymne	"Wismut Song"
Platzierung letzte Saison	2. (Dritte Liga)

**FREITAG
31.3.2017
18:30 UHR**

DER TEDESCO-EFFEKT

Im Erzgebirge versucht man im letzten Saisondrittel, mit einem neuen Steuermann an Bord das rettende Ufer zu erreichen. Im ersten Spiel unter dem neuen Coach zahlte sich das direkt aus.

Nach Aues bitterem 1:4 im Ostderby Ende Februar gegen Dynamo Dresden übernahm Trainer Pavel Dotchev die Verantwortung und bot dem Verein seinen Rücktritt an. Darauf folgte eine etwas hektische Trainersuche und ein 2:2-Unentschieden gegen Bielefeld, das für keinen der beiden Abstiegskandidaten so richtig zufriedenstellend sein konnte.

Nach diversen Absagen fand sich schließlich in Domenico Tedesco ein geeigneter Nachfolger für die Auer Trainerbank. Tedesco hatte zuvor die U19-Mannschaft der TSG Hoffenheim trainiert, seit 2015 war der 31-jährige dort in der Nachwuchsarbeit tätig und schloss seinen Fußballlehrer als Jahrgangsbester ab. Das dabei erworbene geballte Trainerwissen wird er auch brauchen, denn in Aue wartet mit

42 Gegentoren und einer Tordifferenz von -18 die schwächste Defensive der gesamten Liga auf ihn.

Die Stabilisierung der Abwehr dürfte also größte Priorität im Abstiegskampf haben. Beim richtungsweisenden Debüt gegen den Karlsruher SC gelang dies seiner neuen Truppe mit hohem Einsatz schon recht gut. Die Weste blieb gegen den direkten Konkurrenten weiß, vorne reichte ein Strafstoß von Dimitrij Nazarov für den Dreier zum vorläufigen Luftholen. Nazarov (vier Treffer) ist es auch, der mit Pascal Köpke sozusagen im Alleingang die Abteilung Angriff ausmacht, Köpke durfte immerhin schon acht Mal jubeln. Zuletzt befand sich der Sohn von Ex-Keeper Andy Köpke allerdings in einer kleinen Flaute, seit sechs Spielen gelang

ihm kein Tor mehr. Im ersten Spiel unter Tedesco ackerte auch Köpke, erarbeitet sich Chancen und holte schließlich den entscheidenden Elfmeter heraus. Das 1:0 gegen den KSC, das gleich zwei Auer mit Kopfverbänden beenden mussten, war lebendiger Beweis für die altbackene These, dass im Abstiegskampf die Betonung auf dem hinteren Teil des Wortes liegt.

Das Hinspiel füllt keine große Seite im St. Pauli-Buch der schönen Erinnerungen. Nach einem lange zähen Kick, in dem Köpke den Elfmeter von Duksch egalisiert hatte, traf Breitkreuz in der Nachspielzeit per Kopfball zum Auer Auswärtssieg und ließ Ewalds Jungs auf dem letzten Tabellenplatz verweilen. Grund genug für die Boys in Brown, sich jetzt im Erzgebirgsstadion zu revanchieren.

Zugabeaktion!

2 Dosen kaufen, chewing gum gratis!



Filialen findet Ihr auf www.okpunktstrich.de/de/storefinder/
 *2 x ok.- energy drinks Fruchtvariante +
 1 x ok.- chewing gum strawberry lime oder spearmint.
 4,00 EUR/11 · Pfandfrei
 Aktion: 01.03.-31.03.2017



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse (gehalten)	Vorlagen	Tore	Zweckspiele	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp	10	1		869	347			75%										Heiko Lübberstedt
30	Himmelmann	Robin	15		1	1291	623			66%										David Kufahl
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Sobiech	Lasse	20	1	1	1708	1197	862	272	22		2	434	62	38	33	5			Jörg Fritze
4	Ziereis	Philipp	7	1	2	488	265	169	48	3	1		86	61	39	8	3			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joel	5	1	0	388	317	216	68	2	1		70	50	50	7	1			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	20	2	2	1581	1132	621	192	5			325	57	43	20	5			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	16	1	1	1384	804	573	137	3			258	54	46	14	1			Stefan Kostrewa
26	Gonther	Sören	13	4	1	820	560	419	58	7			151	50	50	10				Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	8	3	4	414	215	125	43	4			110	56	44	5	3			Uwe Becker
35	Koglin	Brian	2		1	156	130	79	29	2			35	54	46					
39	Park	Yi-Young	2			180	125	68	20	3			43	58	42	1				
MITTELFELD																				
6	Christopher	Avevor	7	2	2	379	161	111	18	1			67	43	57	7				Manuela Gibson-Avevor
7	Nehrig	Bernd	22	1	7	1767	1094	751	189	20		1	428	54	46	37	8			Bernd Fischer
8	Dudziak	Jeremy	13	3	1	947	554	310	78	7			179	58	42	5				Steffen Ehlert
10	Buchtman	Christopher	21	3	1	1635	978	627	137	23		3	311	56	44	28	3			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo	14	7	6	546	234	112	43	8	1		158	46	54	9				K. Pohlrs & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	5		5	331	186	130	34	4		1	74	58	42	1				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	7	4	2	349	204	128	30	8			92	47	53	8	1			Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	19	8	5	1145	722	348	142	22	3	4	356	44	56	21	7			K. Pohlrs & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	5		1	387	251	191	71	1			89	44	56	5	1			Markus Steinberg
25	Rosin	Dennis	2		2	122	89	64	15	1			41	51	49	2				Larissa Klaffke
28	Sobota	Waldemar	22		9	1818	990	625	210	25	4	1	397	47	53	20	3			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	6	4	2	208	138	77	31	3	1		82	46	54	4	1			Jan-Hendrik Rose
37	Choi	Kyoungrok	13	2	7	924	424	270	55	12	1	1	202	44	56	18	2			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
11	Bouhaddouz	Aziz	19	2	5	1536	719	411	177	61	2	10	525	44	56	32	4			Ira & Arne
18	Thy	Lennart	6	4	1	258	144	82	25	6			109	45	55	3				Karsten Kroig
24	Empen	Nico	2	2		62	27	11	6				18	50	50	1				Glenn & Peter Friedrichsen
29	Schneider	Jan-Marc	1	1		9	4	3	1				3	33	67					
TRAINER																				
EL	Lienen	Ewald																		Frank & Julia Schäfer
OJ	Janßen	Olaf																		
AR	Ramdane	Abder																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		



TOR		
1	Tschauner, Philipp	
13	Maric, Marko	
30	Sahin-Radlinger, Samuel	
40	Königsman, Timo	
ABWEHR		
3	Albornoz, Miiko	
4	Strandberg, Stefan	
19	Hübner, Florian	
20	Felipe	
22	Hübers, Timo	
25	Sorg, Oliver	
31	Anton, Waldemar	
33	Arkenberg, Fynn	
MITTELFELD		
5	Sané, Salif	
6	Bakalorz, Marvin	
7	Prib, Edgar	
8	Schmiedebach, Manuel	
10	Maier, Sebastian	
11	Klaus, Felix	
17	Bech, Uffe	
18	Fossum, Iver	
28	Bähre, Mike Steven	
ANGRIFF		
9	Sobiech, Artur	
14	Harnik, Martin	
24	Füllkrug, Niclas	
26	Karaman, Kenan	
32	Huth, Elias	
35	Benschop, Charlison	
37	Sarenren Bazee, Noah Joel	
TRAINER		
Trainer: Stendel, Daniel		
Co-Trainer: Gellhaus, Markus		
Stand: 15.3.2017		

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	8.8.	20:15	VfB Stuttgart : FC St. Pauli	2:1	Bouhaddouz (28.), Maxim (67.), Gentner (87.)	Brand	60.000	13
2	13.8.	15:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:2	Kumbela (40.), Biada (67.)	Dankert	29.546	18
Pokal	19.8.	20:45	VfB Lübeck : FC St. Pauli	0:3	Hedenstad (16.), Gonther (61.), Ducksch (88.)	Thomsen	13.000	
3	28.8.	13:30	SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:0	Lambertz (7.)	Gräfe	29.350	18
4	10.9.	13:00	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	2:1	Bouhaddouz (38.), Schuppan (50.), Sahin (90.)	Kempter	29.546	14
5	18.9.	13:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:1	Bouhaddouz (32.), Diamantakos (57.)	Hartmann	14.686	14
6	22.9.	20:15	FC St. Pauli : TSV 1860 München	2:2	Buchtman (16.), Liendl (70. FE), Nehring (76.), Victor Andrade (77.)	Kampka	29.000	14
7	26.9.	20:15	Union Berlin : FC St. Pauli	2:0	Hosiner (12.), Redondo (42.)	Osmers	22.012	15
8	1.10.	13:00	Hannover 96 : FC St. Pauli	2:0	Karaman (75.), Klaus (90.+3)	Brych	49.000	18
9	14.10.	18:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue	1:2	Ducksch (3. FE), Köpke (39.), Breikreuz (90.)	Dr. Drees	29.075	18
10	22.10.	13:00	SV Sandhausen : FC St. Pauli	3:0	Häler (26.), Pledl (45.), Wooten (72.)	Badstübner	6.653	18
Pokal	25.10.	20:45	FC St. Pauli : Hertha BSC	0:2	Weiser (42.), Stocker (54.)	Aytekin	29.123	
11	31.10.	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	1:1	Buchtman (6.), Burgstaller (20.)	Osmers	29.546	18
12	7.11.	20:15	Würzburger Kickers : FC St. Pauli	1:0	Hedenstad (ET 84.)	Winkmann	13.080	18
13	20.11.	13:30	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	0:1	Buballa (ET 36.)	Siebert	29.546	18
14	26.11.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	2:0	Schnatterer (20., 81. FE)	Cortus	13.000	18
15	2.12.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	0:0		Hartmann	29.037	18
16	11.12.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	0:2	Bouhaddouz (64.), Sahin (90.+1)	Willenborg	10.015	18
17	17.12.	13:00	FC St. Pauli : VfL Bochum	1:1	Mlapa (19.), Bouhaddouz (74.)	Zwayer	29.546	18
18	29.1.	13:30	FC St. Pauli : VfB Stuttgart	0:1	Carlos Mane (84.)	Schröder	29.546	18
19	5.2.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (7.), Sahin (84.), Abdullahi (90.+6)	Dietz	22.775	18
20	12.2.	13:30	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden	2:0	Choi (28.), Sahin (59.)	Aytekin	29.546	16
21	19.2.	13:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	1:1	Buchtman (50.), Klos (90.+3)	Hartmann	20.426	16
22	27.2.	20:15	FC St. Pauli : Karlsruher SC	5:0	Möller Dæhli (12.), Sobota (50.) Bouhaddouz (52., 59., 79.)	Perl	29.073	15
23	4.3.	13:00	TSV 1860 München : FC St. Pauli	1:2	Lumor (26.), Sobiech (36. HE), Bouhaddouz (41.)	Steinhaus	30.300	15
24	10.3.	18:30	FC St. Pauli : Union Berlin	1:2	Polter (19.), Kreilach (48.), Bouhaddouz (83.)	Stegemann	29.546	15
25	18.3.	13:00	FC St. Pauli : Hannover 96					
26	31.3.	18:30	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
27	4.4.	17:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
28	7.4.	18:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
29	15.-17.4.		FC St. Pauli : Würzburger Kickers					
30	21.-24.4.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
31	28.-30.4.		FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
32	5.-8.5.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
33	14.5.	15:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
34	21.5.	15:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					

WIRD PRÄSENTIERT VON





Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen zwei Container Fußballgeschirr (nicht bruchfest) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradengerd • twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Machen wir uns nichts vor: Langsam wird das knapp mit dem Aufstieg. Noch 10 Spiele, noch 30 Punkte, jetzt sind wir bei 24 – macht maximal 54. Kein Alter für Fußball-Kolumnisten, aber Aufsteiger haben meist mehr auf der Uhr. Also Punkte, mein ich.

Die Eisenwarenhandlung aus Berlin vom letzten Wochenende zum Beispiel könnte bei 77 landen, wenn sie so weitermacht wie am Millerntor. Rennen, passen, Glück haben – vielleicht nicht alles im Fußball, aber dicht dran.

Der Anfang kam mir ja so'n bisschen vor wie damals am Plattenspieler, wenn man die LPs auf 45 statt auf 33 abgespielt hat. Schleudertrauma vom Hin- und Hergucken, maximale Nackenabnutzung. Ahnung: Das mit dem neuen Rasen könnte für ältere Zuschauer auch nach hinten losgehen. Hochgeschwindigkeitsfußball. Da kann man ja kaum noch folgen!

Und dann? Orientierungsloser Ball im Luftraum des braun-weißen Sechzehners. Torkelt durch die Luft wie ein betrunkenen Kolibri. Und was machen die Gäste aus der Hauptstadt?

Anstatt das völlig hilflose Spielgerät behutsam abzulegen, vielleicht einen Moment in Kaffee einzuweichen, beruhigend auf es einzureden und den Plastikball anschließend wieder langsam losrollen zu lassen, stochern sie das Teil mitteillos in Philipp Heerwagens peinlich saubere Bude.

Ein Tor wie ein abgestürzter Balkonblumenkasten. Und dann heißt der Torschütze auch noch „Polter“!

Namenswitze bei Fußballern? Bin ich dagegen! (Außer Witze mit „Cenk“ und „Thy“, die sind alle super.) Das Übel bekämpfen? Am besten an der Wurzel! Also bitte nachträglich das Tor aberkennen, lieber DFB. „Poltertor“ ist als Witz einfach zu schlecht! Und den Punkt hätten unsere Jungs nachweislich verdient.

Hätte Union mehr Tore machen können? Ja, hätten sie. Hätten die Boys in Brown ihre Chancen? Und ob! Hat irgendeine Mannschaft auf dem Platz gespielt wie ein Absteiger? Auf keinen Fall! Ist es die feine Art, kurz nach der Halbzeitpause Gästetore zu schießen, wenn eigentlich die Heimmannschaft am Drücker ist? Nein, ist es nicht!

Außerdem heißt „Kroos“ in rheinischer Umgangssprache bekanntlich „Unordnung, Durcheinander“, und der Mann, der das 2:0 für Union eingeleitet hat, heißt auch so. Schon wieder Namenswitz. Da muss man wirklich mal ein Zeichen setzen! Aber na gut, das ist was für die Fußballjuristen. Die haben bis Montag Wochenende.

Bis dahin muntern vielleicht zwei Dinge auf: 1. Das letzte Tor am Millerntor hat nicht Union Berlin geschossen, sondern Aziz „Atze“ Bouhaddouz nach Vorlage von Waldemar „Wir sind die“ Sobota. Weitermachen! Und 2. kommt nach dem Polter-Abend bekanntlich was? Richtig, die Hoch-Zeit! Hoffentlich ein schönes Fest.

250 Grüße,
EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2016/17

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	VfB Stuttgart	24	15	4	5	41:25	16	49
2	1. FC Union Berlin	24	14	5	5	39:24	15	47
3	Hannover 96	24	13	6	5	40:29	11	45
4	Eintracht Braunschweig	24	12	8	4	37:25	12	44
5	Dynamo Dresden	24	10	8	6	37:29	8	38
6	1. FC Heidenheim	24	9	8	7	34:24	10	35
7	SpVgg Greuther Fürth	24	9	6	9	26:32	-6	33
8	SV Sandhausen	24	8	8	8	32:26	6	32
9	1. FC Nürnberg	24	9	5	10	36:38	-2	32
10	Fortuna Düsseldorf	24	7	9	8	24:26	-2	30
11	VfL Bochum	24	7	9	8	32:37	-5	30
12	FC Würzburger Kickers	24	7	8	9	25:26	-1	29
13	1. FC Kaiserslautern	24	6	10	8	20:23	-3	28
14	TSV 1860 München	24	7	4	13	28:34	-6	25
15	FC St. Pauli	24	6	6	12	24:30	-6	24
16	Erzgebirge Ave	24	5	7	12	24:42	-18	22
17	Karlsruher SC	24	4	9	11	19:34	-15	21
18	Arminia Bielefeld	24	4	8	12	29:43	-14	20

Stand 15.3.2017

25. Spieltag 17.-20.3.2017

FR 17.3.	18:30	Eintracht Braunschweig - Arminia Bielefeld TSV 1860 München	- 1. FC Heidenheim - 1. FC Kaiserslautern - FC Würzburger Kickers	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)
SA 18.3.	13:00	FC St. Pauli SpVgg Greuther Fürth	- Hannover 96 - VfB Stuttgart	-:- (-:-) -:- (-:-)
SO 19.3.	13:30	VfL Bochum Karlsruher SC Dynamo Dresden	- Erzgebirge Ave - Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)
MO 20.3.	20:15	1. FC Union Berlin	- 1. FC Nürnberg	-:- (-:-)

26. Spieltag 31.3.-2.4.2017

FR 31.3.	18:30	1. FC Nürnberg Fortuna Düsseldorf Erzgebirge Ave	- Karlsruher SC - TSV 1860 München - FC St. Pauli	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)
SA 1.4.	13:00	Hannover 96 SV Sandhausen FC Würzburger Kickers	- 1. FC Union Berlin - VfL Bochum - Arminia Bielefeld	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)
SO 2.4.	13:30	VfB Stuttgart 1. FC Kaiserslautern 1. FC Heidenheim	- Dynamo Dresden - Eintracht Braunschweig - SpVgg Greuther Fürth	-:- (-:-) -:- (-:-) -:- (-:-)



Beratung und Buchung bei uns:

Holiday Travel by Karstadt
Poolstr. 44, 20355 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 35 01 695 0
Email: Holidaytravel-hamburg@karstadt.de
www.karstadt.de/holidaytravel-hamburg

holiday travel
by KARSTADT

**DEINE MUTTER HAT
ANGERUFEN, SIE WILL
DICH SPIELEN SEHEN!**



Kick dich mit deiner Hobbymannschaft beim KIEZ-CHAMPION 2017 bis ins Finale nach Hamburg! Kämpft nicht nur um 10.000 Euro Preisgeld, sondern auch um ein Spiel gegen die Profis vom FC St. Pauli. Meldet euch jetzt an und sichert euch euren Platz im Qualifikationsturnier: www.kiez-champion.de

JETZT BEWERBEN!

HAMBURG

**22.
April**

FRANKFURT AM MAIN

29. April

KÖLN

**06.
Mai**

BERLIN

13. Mai

MÜNSTER

20. Mai

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen findet ihr unter www.kiez-champion.de



congstar

Text: Lena Gruninger
Foto: FC St. Pauli Rabauken



RABAUKEN VOLL AUF KURS

Beim vergangenen Heimspiel gegen Union Berlin haben nicht nur unsere Jungs auf dem Platz alles rein geschmissen – auch unsere Rabauken haben ihr Bestes gegeben. Zehn Rabauken hatten in mühevoller Fleißarbeit die erste Choreo im Rabauken-Block vorbereitet. Am Spieltag durfte der Rabauken-Block das Ergebnis präsentieren - ein voller Erfolg.

of St. Pauli" vorzubereiten, präsentierten sich auch unsere Einlaufkinder siegeshungriger denn je – im echten Rabauken-Stil mit Bändern um den Kopf und Schmutz im Gesicht ging es an der Hand der Profis auf das Feld.

Unsere kleinen Fans standen den großen in nichts nach und lieferten eine beeindruckende Choreo im Block ab. Nicht nur auf den Rängen zeigten die Rabauken absoluten Siegeswillen, auch auf dem Feld gab es eine weitere Premiere zu verzeichnen. Um die Gegner aus Berlin standesgemäß auf unsere "Hell

Auch wenn es zum Schluss nicht für drei Punkte gereicht hat – unsere Rabauken haben eindrucksvoll bewiesen, wie #allezusammen im Abstiegskampf funktioniert. Alle Infos zu unseren FC St. Pauli Rabauken findest Du unter: www.rabauken.fcstpauli.com.

FC ST. PAULI RABAUKEN

powered by:



Mit Liebe gemacht

RAN AN DAS GEMÜSE
KÜHNE WÜNSCHT DEM FC ST. PAULI VIEL ERFOLG.





UNDER ARMOUR.

WELCOME HELL.



I WILL.™



U16 FEIERT DERBYSIEG, U15 GEWINNT IN HANNOVER

Am vergangenen Wochenende trugen unsere Nachwuchsteams gleich vier Heimspiele aus, die ihr aufgrund der günstigen Anstoßzeiten allesamt verfolgen konntet. Die U16 gewann ihr Derby gegen den HSV, während die U17 den „Rothosen“ unterlag. Die U19 trennte sich unentschieden von Dresden, die U23 verlor gegen Norderstedt, dafür holte die U15 in Hannover drei Zähler.

Den Auftakt machte in der Vorwoche unsere U19 gegen Dynamo Dresden. Gegen den Tabellennachbarn tat sich die Elf von Coach Remi Elert, der auf mehrere Stammspieler verzichten musste, in der Offensive sehr schwer, defensiv ließen die Braun-Weißen aber absolut nichts anbrennen und so endete die Partie torlos. „Die Jungs haben das super gemacht und sehr diszipliniert zusammengearbeitet“, lobte Elert nach der Partie. Nach zwei spielfreien Wochenenden geht's für unsere U19, die als Tabellenelfter bei einem Spiel mehr fünf Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge hat, erst wieder am Sonnabend (1.4., 14 Uhr) beim Tabellenachten Eintracht Braunschweig um drei Zähler.

Drei Treffer fielen beim Gastspiel unserer U15 bei Hannover 96. Ken Wähling erzielte kurz nach dem Seitenwechsel die braun-weiße

Führung, die Nicklas Lund per Elfmeter auf 2:0 ausbaute. Kurz vor dem Abpfiff verkürzten die vor dem Spiel punktgleichen 96er, den Sieg ließ sich das Team von Trainer Boris Tuncay aber nicht mehr nehmen. „Vor allem in der zweiten Halbzeit war das ein richtig gutes Spiel von uns“, so Tuncay, dessen Team den Vorsprung auf die Abstiegsränge auf vier Zähler ausbauen konnte. Heute geht's um 14 Uhr gegen den VfL Wolfsburg, am Sonnabend (25.3., 14 Uhr) dann zum VfL Osnabrück.

Vier Tore bekamen die Zuschauer beim Heimspiel unserer U23 gegen Eintracht Norderstedt zu sehen. Die Gäste reisten als bestes Rückrundenteam der Regionalliga Nord an und konnten diesem Titel gerecht werden. Deran Toksöz schoss die Eintracht früh in Führung (10.), doch U23-Kapitän Jan-Marc Schneider glich per Strafstoß aus (34.). Nach der Pause traf Norderstedts Hamajak Bojadgian per Kopf (57.), wenig später flog Maurice Litka mit Gelb-Rot vom Platz (62.). Die dezimierten Kiezkicker kämpften stark, der Ausgleich gelang ihnen aber nicht mehr. Im Gegenteil: In der Nachspielzeit erzielte Dane Kummerfeld den 3:1-Endstand. Am Mittwoch (15.3., bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) gastierte der Spitzenreiter SV Meppen an der Hoheluft, am morgigen Sonntag (19.3., 14 Uhr) tritt die Philipkowski-Elf beim VfB Oldenburg an. Am Sonnabend (1.4., 15 Uhr) geht's zum SV Eichede, am Dienstag (4.4., 17:30 Uhr) folgt das Derby-Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der „Rothosen“.

Unsere zuletzt fünf Mal in Folge siegreiche U17 wollte ihre Serie im Derby gegen die „Rothosen“ zu gerne ausbauen, doch die Elf von Trainer Timo Schultz musste die erste Niederlage seit Dezember hinnehmen. Nach torloser erster Halbzeit gingen die „Rothosen“ durch einen verwandelten Foulelfmeter von Jan-Fiete Arp in Führung (44.). Nach Platzverweis für Finn Ole Becker (66.) kassierten die Kiezkicker in der Nachspielzeit noch das 0:2 durch Josha Vagnomann. „Nach fünf Siegen in Serie haben wir jetzt mal wieder ein Spiel verloren – das gehört leider zum Fußball dazu“, so Coach Schultz nach dem Abpfiff. Heute (13 Uhr) ist die U17 bei Hansa Rostock im Einsatz, am Sonnabend (1.4., 13 Uhr) empfängt sie Eintracht Braunschweig.

Auch unsere U16 kämpfte um den Derbysieg – und das erfolgreich! Nach torloser erster Hälfte war es Gustavo Nogueira da Silva, der nach einem Freistoß die braun-weiße Führung erzielte (52.). Nach einer guten Stunde erhöhte Lasse Sortehaug auf 2:0 (62.). Die „Rothosen“ kamen durch Ryan-Segon Adigo noch einmal ran (67.), den Derbysieg feierten am Ende aber unsere Kiezkicker (Foto oben). Coach Malte Schlichtkrull sah „einen verdienten Erfolg“ seiner Mannschaft, die nach der Winterpause neun Punkte aus drei Spielen einfahren konnte. Heute (13 Uhr) ging's zum VfL Wolfsburg, am Sonntag (2.4., 14 Uhr) empfängt unsere U16 dann Hannover 96.

Text: Hauke Brückner
Foto: FC St. Pauli

GASTFAMILIEN FÜR JUGENDSPIELER GESUCHT

In Vorbereitung auf die kommende Saison 2017/2018 startet unser Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) das „Projekt Gastfamilien“. Für auswärtige Spieler, die für ihre weitere fußballerische Ausbildung in unser NLZ wechseln und unsere Nachwuchsteams verstärken, suchen wir ein Zuhause auf Zeit in Hamburg.

Gesucht werden engagierte Familien, die Lust haben, einen oder auch zwei unserer Nachwuchsspieler im Alter von 14 bis 18 Jahren bei sich aufzunehmen und in den Familienalltag zu integrieren. Die Spieler besuchen regulär eine Schule in Hamburg und nehmen in der Regel vier Mal wöchentlich am Mannschaftstraining teil. In der Saison finden an Wochenenden der Punktspielbetrieb sowie Turniere statt.

Von unseren Gastfamilien wünschen wir uns:

- Freude daran, einen Nachwuchsspieler in seiner persönlichen, schulischen und sportlichen Entwicklung zu unterstützen
- Integration des Jugendlichen in den Familienalltag
- Bereitstellung eines eigenen Zimmers für den Sportler
- Verständnis für die Anforderungen im Leistungssport und eine Affinität zum Fußball wäre hilfreich, sie ist aber kein Muss

Wir legen vor allem Wert auf die richtige "Passung" zwischen Gastfamilie und Spieler. Für ein positives Zusammenleben im Alltag ist es wichtig, dass der Lebensrhythmus, die Vorstellungen und auch Erwartungen an das Miteinander zusammenpassen. Die verantwortlichen KollegInnen im NLZ führen persönliche Gespräche und besuchen interessierte Familien und Spieler zu Hause, um das Lebensumfeld kennenzulernen. Darauf basierend wird dann der Kontakt zwischen

der potentiellen Gastfamilie und dem Spieler hergestellt. Wenn auch beim direkten Kennenlernen die Chemie stimmt, kann das Projekt losgehen. Selbstverständlich erfolgt sowohl die Platzierung als auch die Betreuung der Spieler in enger Zusammenarbeit mit dem NLZ.

Den Gastfamilien entstehen durch die Unterbringung und Verpflegung der Spieler keine Kosten. Um kurze Wege zu gewährleisten, ist eine Unterbringung in der Nähe unserer Trainingszentren wünschenswert (Schnelsen, Eidelstedt, Niendorf, Lurup, Hoheluft, Lokstedt, Eimsbüttel, Eppendorf, Groß Borstel und Umgebung).

Wenn Ihr die verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen möchtet, den FC St. Pauli bei der Talente-Betreuung zu unterstützen, dann freuen wir uns, wenn Ihr Euch mit uns in Verbindung setzt. Bei Interesse und dem Wunsch nach weiteren Informationen sendet gerne eine E-Mail an: mareike.jerichow@nlz.fcstpauli.com

1910.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI



Text: 1910 e.V.
Fotos: Witters

GESTRANDET IN HANNOVER

Ewig warten am Einlass? Kennen regelmäßige Auswärtsfahrer nur zu gut. Dass allerdings die Spieler der Gastmannschaft draußen vorm Stadion verzweifeln, ist selten. Das FC St. Pauli Album aus unserer Edition 1910 (9,99 EUR, in FCSP-Fanshops, Buchhandel und bei 1910 e.V.) erinnert an eine der skurrilsten Touren der Vereinsgeschichte.

November 1986. Auswärtsspiel des FC St. Pauli gegen Hannover 96. Rund 20.000 Zuschauer werden im Niedersachsenstadion erwartet. Gemeinsame Anfahrt, Treffpunkt Heiligengeistfeld, alle da – so weit so gut. Doch was, wenn man stundenlang wartet und der Mannschaftsbus nicht kommt?

„Irgendwann kamen die auf die Idee: Wir müssen Privatwagen nehmen“, erinnert sich Mittelfeldmann Hans-Jürgen „Hansi“ Bargfrede. „Drei, vier Mann in jedem Auto. Wir waren schon ziemlich spät dran – und dann stehst du da bei den Fans in den Schlangen und kommst nicht ins Stadion!“

Die vehementen Beteuerungen à la „Wir sind Spieler des FC St. Pauli und müssen ganz dringend hier rein“ stießen auf ungläubiges Gelächter. „Das ging erst weiter, als wir drinnen jemanden per Telefon erreichten und die uns reinholten“, schmunzelt Bargfrede noch heute: „Verrückt. Wir haben dann auch 1:4 verloren.“

Extrapointe auf Kosten der notorisch unterfinanzierten St. Paulianer: Alle vier Treffer für 96 schoss ausgerechnet Siegfried Reich.



SONDEREDITION ZUM SONDERPREIS

Du liebst braun-weiße Geschichte(n)? Dann solltest du dir neben dem neuen FC St. Pauli Album auch „das Standardwerk zur Geschichte des Kiezclubs“ („11 Freunde“) nicht entgehen lassen.

Die extra-schicke Sonderedition von „FC St. Pauli. Das Buch“ mit wertvollen Extras gibt es jetzt bei 1910 e.V. für nur 30 Euro (statt früher 99 Euro). Vor und nach dem Spiel am 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz und online unter: shop.1910-museum.de

CONGSTAR AKTION ZUM HEUTIGEN HEIMSPIEL

QUATSCH DICH ZUM
KIEZ CHAMPION 2017

WERDE KOMMENTATOR BEIM FINALTURNIER DES KIEZ-CHAMPION 2017

Alle Fußballfans, die Lust auf leidenschaftlichen Straßenfußball haben, können bei der Turnierserie KIEZ-CHAMPION des FC. St. Pauli und seines Hauptsponsors congstar echte Bolzplatzluft schnuppern. Bei fünf Qualifikationsturnieren – darunter am 22. April am Hamburger StrandPauli – treten wahre Könner am Ball gegeneinander an. Die Sieger der Qualifikationsturniere spielen dann am 18. Juni im großen Finale ebenfalls am StrandPauli um ein Preisgeld von 10.000 Euro. Der Gesamtsieger kickt im Anschluss im ultimati-

ven Match gegen unsere erste Mannschaft vom FC St. Pauli. Unter dem Motto „Quatsch dich zum Kiez-Champion 2017“ sucht congstar als „Sponsor of the day“ beim heutigen Heimspiel einen redegewandten Kommentator für das Finale. Am congstar Promotion-Stand auf dem Harald-Stender-Platz können talentierte Amateur-Kommentatoren zeigen, wie man Fußball auch für die Ohren zum Erlebnis macht: Bewerbt Euch direkt beim Standpersonal und kommentiert ausgewählte Spielsituationen des FC. St. Pauli.

Teilnehmen können alle Besucher des heutigen Spiels. Die fünf besten Mitschnitte werden anschließend auf der congstar Facebook-Seite veröffentlicht. Von Mittwoch (22. März) bis Sonntag (26. März, 23:59 Uhr) können die Nutzer hier für ihren Favoriten voten. Der Gewinner wird am Montag (27. März) ebenfalls über Facebook bekanntgegeben und darf dann am Finaltag ran ans Mikro. Weitere Informationen zur Turnierserie gibt es auf www.kiez-champion.de.

HOT ORANGE

**FC ST. PAULI
SHOP.COM**

**FANSHOP 1
Harald-Stender-Platz 1**

**FANSHOP 2
Reeperbahn 63-65**





NEUES AUS DER ST. PAULI MUSIC SCHOOL BY LEVI'S

Gerade einmal sechs Monate ist es her, dass die gemeinsame Initiative von Levi's und Kiezhelden gestartet wurde und im Millertor-Stadion eine echte Musikschule eingezogen ist.

Unter Steuerung der Berliner Agentur ZentralRat Mitte geben seit Oktober vier ausgebildete Sozial- und Musikpädagogen wöchentlich Gitarren-, Gesangs-, Keyboard- sowie Percussion-Unterricht und bilden Kinder und Jugendliche aus, denen der Zugang zu professionellem Musikunterricht sonst verwehrt bliebe.

Neben den regelmäßigen Unterrichtsstunden gab es bereits kleine und größere Highlights für die Kinder, so z.B. das „Summer Music Camp“ mit Überraschungsbesuch von Musikschul-Pate Bosse und ein erstes kleines Konzert, als sich alle Klassen zur gemeinsamen

Weihnachtsfeier trafen, um das erste Mal zusammen zu musizieren.

Aufgrund der großen Nachfrage erweitern wir ab April nun das Angebot und haben wieder freie Plätze: Gitarre, Keyboard, Schlagzeug/Percussion, Gesang im Alter von 7 bis 20 Jahre.

NEU ab März: Wir veranstalten regelmäßig einen Open School Day, zu dem alle Lehrer, Schüler, Eltern, Interessierte und Unterstützer herzlich eingeladen sind, die Music School kennenzulernen. Mit Drinks, Snacks, Specials und natürlich: Musik! Mehr Infos hierzu findet Ihr auf facebook.com/levismusicschool und www.kiezhelden.com.

NEU ab April: Du hast Bock in einer Band zu spielen?! Wir gründen Bandklassen im Alter von 7 bis 12 und 15 bis 20 Jahren! Wenn Du ein paar Vorkenntnisse im Bereich Gitarre, Schlagzeug, Gesang,

Percussion, Bass oder Keyboard mitbringst – bewirb Dich!

Das kostenlose Angebot der St. Pauli Music School by Levi's richtet sich an Kids und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 20 Jahren. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit sozialen Kinder- und Familieneinrichtungen aus St. Pauli sowie stadtweiten Einrichtungen für Geflüchtete, die Familien und Kids ambulant sowie stationär betreuen.

Bewirbt Euch unter: kontakt@kiezhelden.com

Mehr Infos auf:
facebook.com/levismusicschool
www.instagram.com/levismusicschool

Text/Fotos: KIEZHEDEN



STILL LOVIN' VIVA ST. PAULI
OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI



Hätte das im Jahre 2004 jemand laut ausgesprochen, wäre die Person wohl geteert und gefedert worden. Blickt man auf die Halbwertzeit der Vorgänger, konnte nicht davon ausgegangen werden, dass 13 Jahre später noch immer die VIVA St. Pauli als kostenloses Stadionmagazin des FC St. Pauli an Heimspieltagen erscheint. Doch Wunder gibt es immer wieder.

Zum Jubiläum der VIVA haben wir uns mit einem der Gründerväter, Josip Grbac, unterhalten. Michael Pahl hat mit einem Comic endlich für ein wenig Realitätssinn gesorgt und Timo Schultz durfte seinen ganzen angestauten Zorn gegenüber der VIVA freien Lauf lassen. Außerdem geben wir eine Einblick in den alltäglichen Wahnsinn der Redaktionskonferenzen. Blühtert einfach um!

Die erste VIVA St. Pauli erschien im Jahre 2004. Am zweiten Spieltag der Regionalliga Nord, als Holstein Kiel zu Gast am Millerntor war, feierte die neue Stadionzeitung Premiere. Noch etwas zurückhaltender im Design, aber bereits damals mit ihrem unvergleichlichen Verve.

AHNENGALERIE

1953



1962



1974



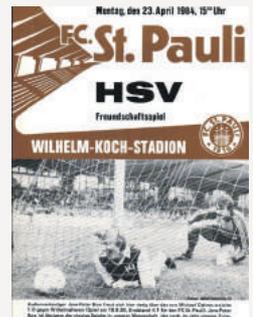
1976



1977



1984



1989



1991



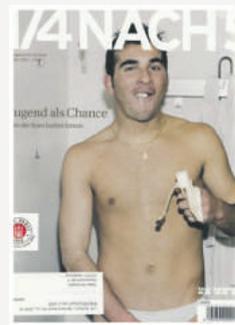
1993



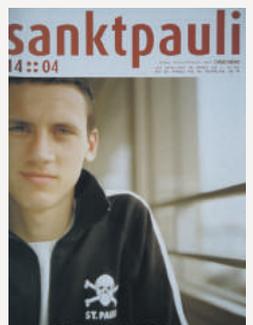
1999



2002



2004



SCHULLE STRIKES BACK!

Keiner war so oft auf dem Titel der VIVA wie Timo Schultz. Wurde er als aktiver Kiezkicker noch verschont, hieß es nach Ende seiner Profi-Karriere: Feuer frei. Ob als „Schultzilla“, „Highlander“ oder auch der Hauptdarsteller in „Ach und Sachgeschichten mit dem Schultz“. Die VIVA-Redaktion bediente sich in der Vergangenheit gerne am damaligen Co-Trainer der Profis und heutigen Cheftrainer der U17. Zum 250. Jubiläum haben wir „Schulle“ die Möglichkeit gegeben zurückzuschlagen.

Warum immer „Schulle“? Für den 39-Jährigen ist der Fall heute noch klar. „Ich bin ja der Meinung, dass dieser ganze Quatsch aus der Einfallslosigkeit von Christian Bönig und den damals handelnden Personen herrührt“, erklärt er und lässt dabei den Blick über diverse VIVA-Titel mit ihm als Hauptdarsteller schweifen. Doch das sei nicht der alleinige Grund für die „Kreativarmut“ in Reihen der Medienabteilung gewesen. „Die haben sich gefragt, wie sie mit diesem Schundblatt den letzten Tabellenplatz in der Rangliste der Stadionzeitungen halten können. Außerdem weiß ich, dass zu der Zeit auch gerne mal ein Bierchen getrunken wurde, auch mittags, gerade von Leuten wie Hannes, Josip oder Christian. Dementsprechend sehen die Cover dann aus. Das kam ja nicht von ungefähr“, rechnet der 39-Jährige gnadenlos ab. Gerade die Woche vor einem Heimspiel war für ihn oft ein



Graus. „Die Leute kamen mir auf dem Trainingsgelände oder der Geschäftsstelle mit einem Grinsen entgegen und als dann hinter meinem Rücken getuschelt wurde, wusste ich, es kommt was auf mich zu“, erinnert er sich. Trotz all der schlaflosen Nächte, die Schulle aufgrund seiner häufig ungewollten Auftritte auf dem

VIVA-Cover durchleben musste, hat er ein Motiv, das ihm besonders am Herzen liegt. „Ich weiß zwar nicht, wie die damals an meine Privataufnahmen gekommen sind, aber den Highlander fand ich schon sehr amüsant“, gesteht er lächelnd. Dabei fügt er an, dass er sich zur Sicherheit gleich einen ganzen Karton davon gesichert habe. „Die Gästetoilette müsste auch mal wieder tapeziert werden“, verrät er seine neuesten Heimwerker-Pläne. Doch dann ist auch schon wieder Schluss mit der Bauchpinselei.

„Ich erinnere mich, dass ich dann auch noch Schalles Teestunde schreiben musste. Daran erkennt man auch, welch grenzenlos unterirdisches Niveau sich die VIVA über Jahre angeeignet hat. Man hätte Klopapier für den Druck verwenden sollen. Da stellt sich für mich nur eine Frage: Darf man da überhaupt noch von Niveau sprechen?“, so Schultz mit der rhetorischsten aller Fragen, nur um dann zum ganz großen Schlag auszuholen. „Seitdem Christian Bönig weg ist, ist es deutlich besser geworden“, sendet er noch einen liebevollen und ironischen Gruß an den langjährigen Medienverantwortlichen des FC St. Pauli und Lieblings-Tennisgegner von Timo Schultz, den wir heute als Pressesprecher von Hannover 96 ganz herzlich am Millerntor begrüßen.

Doch abschließend findet Schulle noch versöhnliche Worte. „Es ist ja nicht alles schlecht. Irgendwie ist es witzig und einige Sachen sind ja auch gut gemacht“, gibt er zum Ende seiner Abrechnung dann doch zu, und freut sich schon auf die nächste Ausgabe der Stadionzeitung seines Vertrauens. Vielleicht.

Text: Lennart Förster
Foto: Privat-Archiv Timo Schultz

KREATIVE KNOLLEN

Irgendwann landen sie immer bei Schulle. Im Sitzungsraum geht der Sauerstoff zur Neige, die Mitglieder des hochkompetenten VIVA-Redaktionsteams stieren in die mittlerweile leeren Kaffeetassen, verstohlen werden Mails auf dem Smartphone gecheckt, Stifte gekaut. Bald ist wieder Heimspiel und die Fans am Millerntor erwarten wie immer schriftstellerische Höchstleistungen, in dem mehrfach ausgezeichneten Heft (unter anderem als schlechteste Stadionzeitung aller Zweitligisten). Interviews und Aufmacher stehen, Gerhard von der Gegengerade liefert; nur auf einen Titel kann oder will man sich anscheinend nicht einig.

Nach Monaten der fußballerischen Diätkost zeigen die Kiezkicker in der Rückrunde endlich wieder, was in ihnen steckt. Aber in Jubel ausbrechen? Geht nicht. Ball flachhalten ist angesagt. „Wir brauchen was Motivierendes, das alle mitnimmt. Gerne auch lustig mit einem Schuss Selbstironie. Und an die Leser denken“, fordert der Chefredakteur in bester Chefredakteur-Manier. Die Ansage zieht natürlich. Geschäftiges Denken bei den SchreiberlingenInnen. „Hashtags kommen doch immer gut an“, kommt der Vorschlag vom Social-Media-affinen Praktikanten. Der Hinweis, dass eine Raute auf

dem Titel mal so gar nicht ginge, erstickt die Diskussion allerdings im Keim. Weiter geht's mit Gesprächsbeiträgen wie gemacht für's Bullshit Bingo - „Jubiläumsausgabe! Da brauchen wir das ganz große Besteck!“ „Das Thema catcht mich persönlich gar nicht.“ „Einmal mit Profis arbeiten...“ „Raucherpause und Kaffee holen?“ – die erwartungsgemäß nur Zeit und weiteren Elan kosten, statt in irgendeiner Weise zielführend zu sein.

Dann muss es wohl doch Schulle richten. Was dem Satiremagazin Titanic Kohl und Merkel ist der VIVA FCSP-Urgestein Timo Schultz: Cover-Model of Choice, wie früher auf dem Platz der Mann für alle Fälle, reüssierend als Schultzilla, Highlander oder Erklärer von Ach- und Sachgeschichten. Das waren noch Zeiten, als die Ideen nur so sprudelten, das Stadionheft in der Sportschau gezeigt wurde (Titel: „Kloppo ärgere Dich nicht!“).

Heute dagegen kann selbst der Gedanke an diese Muse aller Musen die Mächtetern-Kreativen nicht aus ihrer Lethargie reißen: Leere in den Köpfen, sanftes Schnarchen aus der Ecke, wo Gerd

im Bürosessel versunken ist, Ticken von der Wanduhr, deren dünner Zeiger gerade wieder den höchsten Punkt überquert. „Scheiß drauf“, meldet sich der Chef zu Wort und lässt seine Hand auf die Tischplatte klatschen, „vier Uhr durch, wer holt die Knollen?“ Der Ehrgeiz der Angesprochenen ist geweckt, schnell wird ein Kasten der Biermarke mit dem rotem Ankerherz aufgetischt. Einzig Gerd lässt sich ob des Trubels nur zu einem Zucken hinreißen, bleibt aber ansonsten seiner Linie treu.

Jetzt läuft es. Erstmal nur die Kehlen hinunter, aber auch die Diskussion gewinnt an Fahrt und Lautstärke. Der nächste Vorschlag wird einstimmig angenommen und verlegt die weitere Unterredung schließlich ins Clubheim. An dieser Stelle beginnt die Erinnerung an den weiteren Verlauf der Redaktionssitzung doch merklich zu verblassen. Mit welchem Ergebnis das Gelage endete und ob noch jemand daran gedacht hat, Gerd von der Gegengerade zu wecken?

Das seht und lest Ihr in der aktuellen Ausgabe!



Text: Hanno Nühmer
Foto: Sicherheitsdienst (Nachtschicht)



„DIE GEDANKEN SPIELTEN PING-PONG“

Sein Name dürfte vielen noch ein Begriff sein. Bis 2014 war Josip Grbavac Marketingleiter beim FC St. Pauli, dann wechselte er zu unserem heutigen Gegner Hannover 96. Josip war VIVA-Redakteur der ersten Stunde und hat für uns ein bisschen aus dem Nähkästchen geplaudert.

Moin Josip, wann bis Du zum FC St. Pauli gegangen und wie wurde die VIVA geboren?

Ich bin im Februar 2004 ans Millerntor gekommen und kurz darauf ging es schon mit der VIVA los. Thomas Wegmann war der Kopf des Ganzen. Bei uns herrschte so eine Art Goldgräberstimmung. Wir wollten die neue Stadionzeitung im wahrsten Wortsinn im Stile einer Zeitung eben. Das Layout war Schwarz-Weiß und der Header

rot. Wir haben schließlich beim Präsidium drei Namensvorschläge eingereicht. Unser Favorit war ja „Zeitung des 15. Mai“. Präsident Corny Littmann war da pragmatischer und entschied sich für „VIVA St. Pauli“.

Wie sah für Dich eine ideale Redaktionssitzung aus?

Das war dann der Fall, wenn die Gedanken gegenseitig Ping Pong spielten. Manchmal musste auch mal ein Astra helfen. Das Kunststück war immer, am Ende zwar ironisch und provokativ zu sein, aber zu verhindern, dass am Tag nach dem Spiel der Trainer auf der Matte stand mit der Ansage: „Da habt Ihr den Gegner aber wieder toll motiviert. Danke.“

Was war Deine Lieblingsausgabe?

Die 150. war schon sehr schick mit der Treppe und dem roten Vorhang. Das musste auch so sein. Die 100. hatten wir nämlich

irgendwie verpasst. Das beweist ja auch, dass wir uns ausschließlich auf Inhaltliches konzentriert haben (lacht). Ansonsten fand ich auch die Fischbrötchen-Ausgabe gegen Werder Bremen ganz gut. Das sind die, die mir spontan gerade einfallen. Da gab es sicher noch die eine oder andere schöne Ausgabe, die ich jetzt vergessen habe. Trotzdem sind wir bei der ominösen Umfrage von stadionheft.de immer Letzter geworden. Ein vorletzter Platz hätte uns eh gekränkt.

Bist Du heute im Stadion und wie lautet Dein Tipp?

Ich habe fest vor, heute am Start zu sein. Beim Ergebnis halte ich es mit einer Pressekonferenz-Floskel: 96 gewinnt. Danach kann St. Pauli die restlichen Saisonspiele gewinnen.

Danke für das Gespräch, Josip!

Text: Jörn Kreuzer
Foto: Hannover 96



Comic: Michael Pahl



FANLADEN NEWS

ANTIFASCHISTISCHER VIERTEL-RUNDGANG

23. März 2017 um 18.30 Uhr U-Bahn Schlump: Auf jüdischen Spuren durch Eimsbüttel. Organisiert wird der Viertel-Rundgang durch die Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, den Fanladen St. Pauli, das HSV-Fanprojekt und die HSV-Fanbetreuung.

Getreu dem Motto: In der Sache vereint, in den Farben getrennt.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Der Fanladen schließt daher am Donnerstag, 23. März 2017, bereits um 18 Uhr.

JUSTUS GEHT IN ELTERNZEIT

Einige von Euch werden es bereits gehört haben: Justus geht für sieben Monate in Elternzeit, am Freitag (24.3.) ist sein letzter Arbeitstag hier im Fanladen. Lieber Herr Justus: Wir wünschen Dir eine schöne und entspannte Zeit mit Deiner Familie und freuen uns, Dich ab November wieder täglich im Büro zu sehen. Bis dahin bleibt sicher auch mal Zeit zur gemeinsamen Teampflege und Grillen im Garten :)

AUSWÄRTSSPIEL IN AUE

Am Freitag, den 31. März um 18:30 Uhr spielen wir im Erzgebirge. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 9 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 4:30 Uhr am nächsten Morgen.

Fahrpreise: 40,- Euro normal und 34,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Eine Bahngruppenfahrt bieten wir nicht an.

Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 21. März hier im Fanladen.

Eintrittspreise in Aue: Stehplatz: 13,50 Euro
Steh erm.: 11,- Euro
Sitzplatzkarten sind aufgrund des Stadionneubaus in Aue nur am Kartencenter erhältlich. Genehmigungen, Verbote und Sonstiges in Aue folgen.

AUSWÄRTSSPIEL IN NÜRNBERG

Am Freitag (7. April um 18:30 Uhr) spielen wir im Fränkischen. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 7:30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 5 Uhr am nächsten Morgen. Fahrpreise: 47,- Euro normal und 40,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Eine Bahngruppenfahrt bieten wir nicht an. FANCLUBS können vom 4. März bis zum 19. März von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen. Danach werden die Fanclubanfragen bearbeitet. Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 28. März hier im Fanladen. Eintrittspreise, Genehmigungen, Verbote und Sonstiges in Nürnberg folgen.

BRAUN-WEISSE HILFE RELOADED

Die Braun-Weisse Hilfe ist ein Solidaritätsprojekt von Fans für Fans des FC St Pauli. Bereits seit

2004 setzt sich diese Initiative von St. Pauli Fans bestehend aus Fanladen, FCSR, ProFans, Skinheads St. Pauli, USP und Einzelpersonen aus der Fanszene für St. Pauli -Fans ein, die von Stadionverboten und staatlichen Repression betroffen sind. Es werden Beratungen angeboten, Rechtsanwälte vermittelt, Prozesse vorbereitet und begleitet, Anti-Gewaltgruppen vermittelt, soziale und psychologische Hilfe geleistet und finanzielle Unterstützung gewährt. Über die Begleitung Betroffener hinaus möchte die Braun-Weisse Hilfe aber gleichermaßen Fußballfans für sicherheitspolitische Themen rund um den FC St Pauli, sowie im Fußball national und international aufklären und sensibilisieren. Denn leider gilt das Credo „wer nichts macht, hat nichts zu befürchten“ im Fußball viel zu oft eben nicht. Warum das so ist, sowie aktuelle Infos und Hinweise können pünktlich zum Heimspiel gegen Hannover auf der neuen Webseite der Braun-Weissen Hilfe unter www.braunweissehilfe.de nachgelesen werden.

KALENDER

HANDBALLER EMPFANGEN SPITZENREITER

Sonnabend 18.3., 20 Uhr, Sporthalle Budapester Straße, Budapester Straße 58, 20359 Hamburg. Es ist wieder Heimspieltag – und was für einer! Die Handballer des FC St. Pauli haben mit der HSG Ostsee Neustadt/Grömitz den Tabellenführer der Oberliga Nord zu Gast. Im Hinspiel mussten sich die Braun-Weißen mit 33:27 geschlagen geben. Fest steht auf jeden Fall, dass die Jungs alles daran setzen werden, die Punkte in der „Budahölle“ zu behalten. Kommt vorbei!

IMPRESSUM



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH: Christoph Pieper

VERLAG: Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG: Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT: Hauke Brückner, Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Jana Karallus, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Hannes Bühler, Lena Gruninger, Michael Pahl

LAYOUT: Jan Kamensky

FOTOS: FC St. Pauli, Witters, FC St. Pauli Rabauken, Stefan Groenveld, Hannover 96

ANZEIGEN: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK: Minx Druck GmbH



NEVER WALK ALONE:

- FCSP**
- FCSTPAULI**
- # FCSP**
- FCSTPAULI**
- FCSTPAULI**
- FCSTPAULI**

ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN

JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

Fanräume TALKSCHAU

DIENSTAG / 21. MÄRZ / FANRÄUME

18 THY **23 FLUM**

Aktuelle Themen, das nächste Spiel oder Geschichten aus dem Leben eines Profis: Fragt, was Ihr schon immer wissen wolltet. Getaktet wird in zwei Halbzeiten, Anpfiff ist um 19 Uhr, Tür und Bar öffnen eine halbe Stunde vorher, der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euch! **Fanräume** zusammen mit